

Themenübersicht:

- Stellungnahme: Gewährleistung einer stabilen und bedarfsgerechten Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Familien, Kinder und Jugendliche
- Übergabe des Berliner Familienberichts 2025 an den Berliner Senat
- Familienforum am Tag der Alleinerziehenden im Familiencafé La Famiglia
- Alleinerziehende Mütter zwischen „Mom Guilt“ und Alltagserschöpfung: Ergebnisse des Familienforums am 06.12.2024
- Die nächsten Familienforen

Stellungnahme:

Gewährleistung einer stabilen und bedarfsgerechten Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Familien, Kinder und Jugendliche

“Wir fordern die Gewährleistung einer stabilen und bedarfsgerechten Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Familien, Kinder und Jugendliche. Es ist Aufgabe der Politik Familien zu stärken – und dadurch gerade in unbeständigen Zeiten sozialer Ungleichheit entgegenzuwirken. Träger von Angeboten brauchen Handlungssicherheit.”

Der Berliner Beirat für Familienfragen sieht weitere Kürzungen im Bereich Familie kritisch und hat eine Stellungnahme zu den aktuellen Mittelkürzungen in Berlin beschlossen.

Bei notwendigen Sparmaßnahmen ist darauf zu achten, dass im Land Berlin eine bedarfsgerechte verlässliche Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsstruktur für Familien, Kinder und Jugendliche gewährleistet wird. Es gilt präventive,

leicht zugängliche Angebote zu erhalten und zu stärken. Es ist Aufgabe der Politik Familien zu stärken – und dadurch gerade in unbeständigen Zeiten sozialer Ungleichheit entgegenzuwirken. Träger von Angeboten brauchen Handlungssicherheit.

Die Etatkürzungen im Dritten Nachtragshaushalt 2024/2025 vom 19.12.2024 und die am 20.02.2025 veröffentlichte Kürzungsliste im Bereich Bildung, Jugend und Familie für das Jahr 2025 treffen wichtige Angebote für Familien, z. B. bei der Familienförderung und -bildung. Diese unangekündigten kurzfristigen Kürzungen und Streichungen der Finanzierung von Angeboten und Projekten gefährden teilweise wichtige Präventions- und Unterstützungsstrukturen, die gerade erst mühsam aufgebaut wurden und durch hohe Facharbeit Erfolge erzielen konnten. Plötzliche Leistungsunterbrechungen oder

-auflösungen führen zu nachhaltigen Schäden in den Angebotsstrukturen und einem Vertrauensbruch bei den Familien, die nun im Hilfeprozess ihre Bezugs- und Schutzpersonen verlieren.

Die gesamte Stellungnahme kann auf der [Webseite des Beirats](#) heruntergeladen werden.

Übergabe des Berliner Familienberichts 2025 an den Berliner Senat



Der Berliner Beirat für Familienfragen erstellt im Auftrag des Senats von Berlin einmal in der Legislatur einen Bericht über die Lage der Familien in Berlin. Der Berliner Familienbericht 2025 wird am 12.05.2025 an den Berliner Senat übergeben und veröffentlicht.

Der Bericht befasst sich mit den Herausforderungen, die Berliner Familien in der gegenwärtigen Zeit des Wandels meistern müssen und beleuchtet dabei die Situation von Familien in verschiedenen Lebenslagen und Lebensformen. Als Teil der Sozialberichterstattung des Landes Berlin wird der Berliner Familienbericht der Politik einen Strauß von Handlungsempfehlungen mitgeben, wie Familien gestärkt werden können.

Familienforum am Tag der Alleinerziehenden im Familiencafé La Famiglia



Im Rahmen des Single Parents Day am 21. März 2025 veranstaltete der Familienbeirat gemeinsam mit der Anlauf- und Koordinierungsstelle Alleinerziehende in Marzahn-Hellersdorf ein Familienforum, das auch von Micha Klapp, der Staatssekretärin für Arbeit und Gleichstellung, besucht wurde.

Ein zentrales Anliegen war die unzureichende finanzielle Unterstützung von Alleinerziehenden, deren Einkommen häufig nicht ausreicht, um die

familiären Bedürfnisse zu decken. Die Eltern wünschten sich eine gerechtere Steuerklasse sowie die Einführung einer echten Kindergrundsicherung. Teilzeitarbeit sollte bei Alleinerziehenden wie Vollzeitarbeit vergütet werden, um die finanzielle Belastung zu mindern. Der ständige Zeitdruck und die begrenzte Anzahl an Kinderkrankentagen wurden ebenfalls diskutiert. Die Teilnehmenden plädierten für eine stärkere Berücksichtigung der Kinderperspektive, etwa bei der Festlegung von Kita- oder Hortbetreuungszeiten. Sie betonten zudem, dass Kinderrechte stärker in den Fokus rücken müssen. Die Ergebnisse des Forums werden derzeit ausgewertet und in Kürze auf der Webseite des Familienbeirats veröffentlicht.

Alleinerziehende Mütter zwischen „Mom Guilt“ und Alltagserschöpfung: Ergebnisse des Familienforums am 06.12.2024



Die Ergebnisse des Familienforums mit alleinerziehenden Müttern im Rahmen des Nikolausfestes der Koordinierungsstelle Netzwerk für Alleinerziehende Charlottenburg-Wilmersdorf am 06.12.2024 sind veröffentlicht.

Die permanente Verantwortung für die Familie stellt für die Alleinerziehenden eine erhebliche mentale Belastung dar: Sie sind vom Alltag erschöpft und haben Schuldgefühle. Die Teilnehmerinnen berichteten von beruflicher Benachteiligung, erheblichen finanziellen Engpässen und Einsamkeit. Der akute Zeitmangel führt dazu, dass die zahlreichen Unterstützungsangebote für Alleinerziehende oftmals nicht genutzt werden können. Spezielle Angebote der Familienbildung für Alleinerziehende helfen ihnen Netzwerke aufzubauen und können einer Vereinsamung entgegenwirken.

Detaillierte Ergebnisse lesen Sie in der [Dokumentation zum Familienforum](#). Einen schnellen Überblick gibt die [Kurzversion](#).

Die nächsten Familienforen

Am 20.05.2025 wird in Spandau-Hakenfelde ein Familienforum mit einer Selbstvertretungsgruppe für geflüchtete Menschen bzw. Familienangehörige mit Beeinträchtigungen stattfinden. Dieses Forum wird gemeinsam mit dem Projekt Meine.Deine.Unsere.Stimme „Proclusio für ein starkes Wir in Berlin“ organisiert, einer Kooperation zwischen Handicap International und der Johannesstift Diakonie Proclusio gGmbH in Berlin.



Am 27.05.2025 laden wir zu einem Familienforum für Allein- und Getrennterziehende ins Familienzentrum der Nahariya-Grundschule in Berlin-Lichtenrade ein. Die Veranstaltung wird in enger Zusammenarbeit mit dem Projekt „Familiäre Gesundheitsförderung (FamGeF)“ sowie der Koordinierungsstelle für Alleinerziehende bei Life e. V. durchgeführt.

Weitere Familienforen in 2025 befinden sich in der Planung. Über die aktuellen Termine informieren wir unter [Familienforen 2025](#).

Sie möchten den Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Infobrief“ an: post@familienbeirat-berlin.de.

Der Berliner Beirat für Familienfragen ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteur*innen der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Berliner Familien ein. Dafür tauscht er sich regelmäßig mit Familien aus und veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin.

Kontakt:

Berliner Beirat für Familienfragen, c/o Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin
Ostseestraße 109, 10409 Berlin | Tel.: 030-2847019-60 | E-Mail: post@familienbeirat-berlin.de
www.familienbeirat-berlin.de | [familienbeirat_berlin](#) | FamilienbeiratBerlin

Der Berliner Beirat für Familienfragen wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert. Trägerin der Geschäftsstelle ist die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, jfsb.de.